



Innung für Elektro- und Informationstechnische Handwerke **Frankfurt am Main**



Freisprechungsfeier 2020

Feierlicher Auftakt für den nächsten Abschnitt im Berufsleben

Eigentlich hätte die Freisprechungsfeier der Innung für Elektro- und Informationstechnische Handwerke Frankfurt am Main – wie es seit dem Jahr 2000 Tradition ist – auf der Light + Building stattfinden sollen. Durch die Verschiebung der Messe auf Ende September 2020 war dieses Jahr jedoch alles etwas anders: Die Feier, bei der die Jungesellinnen und Jungesellen für den erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrzeit geehrt werden, fand zwar wie geplant auf dem Messegelände statt, nur eben ohne den sonst üblichen Messetrubel drumherum. Der feierlichen Atmosphäre tat das indes keinen Abbruch: 280 Gäste, darunter die rund 60 Jungesellen, hatten sich am 9. März eingefunden, um der Veranstaltung beizuwohnen, die traditionell das Ende der Lehrzeit darstellt.

Nach kurzem musikalischen Auftakt der Werner-von-Siemens-Brass-Band, deren drei Einsätze den Rahmen für die Veranstaltung bildeten, eröffnete Andreas Heinzlmann (Ausbildungsbeauftragter) die Veranstaltung mit einem Dankeschön sowie einem Appell in Richtung Ausbildungsbetriebe: „Bilden Sie weiter aus!“ Dabei sollten auch verstärkt weibliche Auszubildende ins Visier genommen werden.



Andreas Heinzlmann, Ausbildungsbeauftragter und Schatzmeister der Innung Frankfurt, führte durch das Programm und sprach die jungen Gesellen frei.

„Sie sind diejenigen, die die Theorie in die Praxis bringen“ brachte Iris Jeglitza-Moshage als Vertreterin der Messe Frankfurt in ihrem Grußwort auf den Punkt, was sich wie ein roter Faden durch alle Reden zog: Ohne elektrohandwerklichen Nachwuchs sind zum einen die Herausforderungen von Digitalisierung und Energiewende nicht zu meistern. Zum anderen braucht es die E-Handwerke, um die Produkte und Innovationen der Hersteller zum Einsatz und an den Kunden zu bringen. „Die Zukunft ist Strom“, schloss die Geschäftsführerin ihre Dankesrede – und erntete dafür tosenden Applaus.

Applaus gab es auch für Stadtverordnetenvorsteher Stephan Siegler, der im Namen der Stadt Frankfurt ein Grußwort überbrachte und deutlich machte, wie sehr es in einer von Wachstum geprägten, modernen Metropole wie Frankfurt der Elektrohandwerke bedürfe. „Ohne Sie würden hier am Main die Lichter ausgehen“, so Siegler.

Auch Tilmann Stoodt, Oberstudiendirektor der Werner-von-Siemens-Schule, dankte den Auszubildenden und lobte das hohe Niveau der dualen Ausbildung in Deutschland. „Sie spielen in der Champions League“ wandte er sich an die jungen Gesellen, um im Anschluss auch die Leistung der Ausbilder und der Lehrbetriebe hervorzuheben, ohne deren unermüdlichen Einsatz und ohne deren Herzblut die Ausbildung nicht möglich sei. Am Ende seiner Rede stand der Appell, etwas von dem in der Lehrzeit Erfahrenen zurückzugeben und sich in Deutschland zu engagieren – im Ehrenamt, in der Feuerwehr oder auch in der Politik.

Glänzende Zukunftsaussichten – darauf zielte auch die Festansprache von Dr. Barbara Frei, Executive Vice President Europe Operations bei Schneider Electric, ab.

Freisprechungsfeier am 9.3.2020



Dr. Barbara Frei, Executive Vice President Europe Operations bei Schneider Electric, hob die Bedeutung des elektrohandwerklichen Nachwuchses für die ganze E-Branche hervor.

Die Maschinenbauingenieurin erinnerte sich an ihren eigenen Werdegang und zog immer wieder Parallelen zu den Elektrohandwerken, um am Ende darauf zu verweisen, welche bedeutende Rolle die Elektrohandwerke in einer zunehmend digitalisierten und elektrischen Welt spielen.

Motivierende Worte, denen sich der letzte Redner des Tages, Yonatan Melaku Worke als Vertreter der Auszubildenden nur anschließen konnte. Er dankte im Namen der Auszubildenden den Betrieben und den eigenen Familien, die ihnen den Berufsabschluss ermöglicht haben.



Yonatan Melaku Worke bedankte sich als Vertreter der Auszubildenden bei den Ausbildungsbetrieben.

Und dann war es auch schon Zeit für den Dreh- und Angelpunkt der Feier: die offizielle Freisprechung.

„Nach altem deutschem Handwerksbrauch spreche ich Euch öffentlich und feierlich frei von den Verpflichtungen, die Ihr in Eurer Lehrzeit übernommen habt, und erkläre, dass Ihr von heute an Handwerksgesellen seid,“ verkündete Andreas Heinzlmann feierlich.

Bei der abschließenden Übergabe der Gesellenbriefe wurden zunächst die vier Besten des Jahrgangs aufgerufen, dann wurden auch alle anderen nach vorn gebeten, um sich von Obermeister Marcel Schmitt, dem Ausbildungsbeauftragten Andreas Heinzlmann, Innungs-Geschäftsführer Mirko P. Krebs, der Festrednerin Dr. Barbara Frei und Stadtverordnetenvorsteher Stephan Siegler zu ihrer Leistung beglückwünschen zu lassen.

Auch in diesem Jahr unterstützte die UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co. KG die Innung bei der Organisation und Durchführung der Freisprechungsfeier.

Verschieben: Light + Building findet vom 27.9.-2.10.2020 statt

Aufgrund der verstärkten Verbreitung des Coronavirus in Europa hat sich die Messe Frankfurt nach intensiven Beratungen für die Verschiebung der Light + Building entschieden. Der neue Termin liegt in der letzten Septemberwoche.

Die im Vorfeld besonders betroffenen Nationen China und Italien stellen nach Deutschland sowohl die meisten Aussteller als auch die größte Besuchergruppe.

Die Light + Building ist das wichtigste internationale Branchentreffen für Architekten, Industrie, Handwerk, Handel und Planer. Als Innovationforum und interdisziplinärer Marktplatz ist sie außerdem Garant für Geschäftsanbahnung, Kontakte und eine nachhaltige Zukunft.

Die Industrie macht deutlich, dass sie die Plattform zur Geschäftsanbahnung unbedingt braucht. Die aus der Light + Building resultierenden Chancen möchte die Messe Frankfurt für alle Marktteilnehmer noch in der laufenden Saison realisieren: Deswegen wird die Fachmesse verschoben und findet vom 27.9.-2.10.2020 in Frankfurt am Main statt.

Save the Date!

Besuchen Sie das E-Haus der Elektrohandwerke und Ihre Ansprechpartner von Innung und Verband in Halle 11.0 Stand C07/D07.

27.9. – 2.10.2020
Frankfurt am Main

20
JAHRE

light+building
Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik

Connecting. Pioneering. Fascinating.

messe frankfurt

Initiative Faires Handwerk: Gemeinschaft nimmt Fahrt auf!

Ende Januar 2020 informierte die Geschäftsstelle der Innung für Elektro- und Informationstechnische Handwerke Frankfurt am Main ihre Mitglieder, dass das Zertifizierungsverfahren zum „100 % Faires Handwerk-Betrieb“ gestartet ist. Bis dato haben sich bereits 16 Elektro-Handwerksunternehmen dem Konzept angeschlossen.

„Wir sind mit dem Anmeldestand zufrieden,“ sagt Schatzmeister und Ausbildungsbeauftragter Andreas Heinzemann. „In Zeiten, in denen es den meisten Betrieben nicht an Aufträgen mangelt, wird die Marke wohl nicht nur genutzt, um Kunden auf die Dienstleistungen aufmerksam zu machen. Wir interpretieren das Interesse an der Zertifizierung als Maßnahme zum Aufbau des Betriebs-Images, insbesondere auch gegenüber potenziellen Fachkräften.“

Welche Bedeutung die Marke für die Betriebe im Speziellen hat, sollte auch Teil der geplanten Veranstaltung der Initiative Faires Handwerk am 22. April 2020 sein,

zu der alle neu-zertifizierten Betriebe eingeladen werden sollten. Leider musste die Veranstaltung aufgrund der aktuellen Corona-Krise abgesagt werden. Es ist geplant, die Veranstaltung im Frühjahr 2021 „nachzuholen“.



Bis Mitte März 2020 haben sich folgende Mitglieder für ein Jahr zertifizieren lassen (alphabetisch):

- Anschluss AG
- Bohn Elektromaschinenbau & Aufzugstechnik
- Bühler & Sell Elektromotoren GmbH
- Elektro-Anlagen-Bär GmbH
- Elektro Katzmann GmbH
- Elektrobau Schmitt GmbH
- ETS Elektrobau GmbH
- Hans + Uwe Köhler GmbH & Co. KG
- Harald Theiß Elektroanlagen
- Hinkel + Sohn GmbH
- Jäger Elektrotechnik GmbH
- Karl Kreher Elektrotechnik GmbH
- Marius Schwarz Meister der Elektrotechnik
- PM Elektrobau GmbH
- Pulver Elektrotechnik GmbH & Co. KG
- WK Elektrotechnik GmbH

MEIN PLAN: MEHR ZEIT FÜR DIE FAMILIE. MEINE STRATEGIE: MeinVermögen.

Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten **MeinVermögen** finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch unsere Experten.

www.frankfurter-volksbank.de/meinvermoegen



MeinVermögen

Frankfurter Volksbank

Börsenstraße 7-11, 60313 Frankfurt am Main
Telefon 069 2172-0

Technik: Sicherheitsbeleuchtung „Made in Rodgau“

Das übergeordnete Ziel einer Sicherheitsbeleuchtung ist es, bei Ausfall der allgemeinen Stromversorgung ein gefahrloses Verlassen eines Gebäudes oder eines Bereiches zu ermöglichen. Eine Sicherheitsbeleuchtung gliedert sich in vier Kategorien:

- Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege
- Antipanikbeleuchtung
- Sicherheitsbeleuchtung für Arbeitsplätze mit besonderer Gefährdung
- Sicherheitszeichen

In diesem Beitrag betrachten wir den Punkt 1 - Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege.

Ziel einer normativ korrekten Ausführung der Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege ist es, für eine ausreichende Sehbedingung bzw. Orientierung zu sorgen. Zusätzlich dient die Sicherheitsbeleuchtung dazu, dass Brandbekämpfungs- und Sicherheitseinrichtungen leicht aufgefunden und bedient werden können.

Ausleuchtung eines Rettungsweges, Breite = 2 m



Bei Rettungswegen mit einer Breite von bis zu 2 m muss die Beleuchtungsstärke auf dem Boden entlang der Mittellinie mind. 1 Lux betragen. Der Mittelbereich, der nicht weniger als der Hälfte der Breite entspricht, muss mind. 0,5 Lux betragen.

Ausleuchtung eines Rettungsweges, Breite = 2 m



Gemäß DIN EN 1838 können breitere Rettungswege als mehrere 2 m breite Streifen betrachtet oder mit einer flächigen Antipanikbeleuchtung ausgerüstet werden. Wir empfehlen die Ausrüstung mit einer flächigen Antipanikbeleuchtung (0,5 Lux).

HELL-/ DUNKEL-VERHÄLTNISS



Aufgrund der Trägheit des Auges ist auf ein Hell-/ Dunkel-Verhältnis von max. 40:1 zu achten.

Auch durch den Druck der Architekten hat sich das Design der Sicherheitsleuchten in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Neben einer Miniaturisierung dieser Leuchten haben wir ein modulares Designkonzept entwickelt, um jeder architektonischen Herausforderung und jedem Einsatzgebiet gerecht zu werden.

Linien-Leuchten im modularen Aufbau

Das Problem

Wir wollten uns nicht mit der Einschränkung zufrieden geben, dass jede neu entwickelte Sicherheitsleuchte nur EINE

Lichtverteilungskurve und EINE ideale Montagehöhe besitzt. Die Vielzahl der unterschiedlichen Leuchten begründet sich ausschließlich durch diese unveränderlichen Eigenschaften. Warum kann nicht jede Leuchte (individuell zusammengestellt) die benötigten Eigenschaften erfüllen?

Unser Anspruch an echte Innovation besteht nicht darin, bekannte Wege weiter zu gehen. Innovation beschreitet völlig neue Wege.

Die Lösung



Pate unseres Lösungsansatzes war die Automobilindustrie.

Hier werden seit Jahren modulare Systeme entwickelt, welche serienübergreifend kompatibel sind.

Diesen Gedanken haben wir weitergedacht.

Unsere neue, modulare Leuchten-Serie besteht aus einem hocheffizienten Lichtmodul, einer nie gekannten Auswahl an

Linien und einer Vielzahl von neu entworfenen Leuchtdesigns.

Für jeden Bedarf die passende Lösung.

Erfahren Sie mehr unter: www.gessler.de

Info zur Coronakrise: Soforthilfen für betroffene Betriebe!

Hessen unterstützt betroffene Unternehmen mit einer Corona-Soforthilfe in Form eines einmaligen nicht rückzahlbaren Zuschusses.

Er beträgt (inkl. der Bundesförderung) bei

- bis zu 5 Beschäftigten: 10.000 Euro für drei Monate,
- bis zu 10 Beschäftigten: 20.000 Euro für drei Monate,
- bis zu 50 Beschäftigten: 30.000 Euro für drei Monate.

Teilzeitbeschäftigte sind in Vollzeitäquivalente umzurechnen. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der Höhe des

Liquiditätsengpasses, der durch die Folgen der Corona-Pandemie entstanden ist. Zuschussberechtigt sind u.a. Unternehmen, die steuerpflichtige Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erwirtschaften, Angehörige freier Berufe, sowie am Markt tätige Sozialunternehmen in der Rechtsform einer gGmbH.

Anträge können seit dem 30.3.2020 ausschließlich online beim Regierungspräsidium Kassel gestellt werden. In Hessen wird nur die Stellung eines Antrages notwendig sein, um sowohl die Bundes- als auch die Landesförderung zu erhalten.

<http://www.rpkshe.de/coronahilfe/>

Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:

GF Mirko P. Krebs

Cornelia Wilhelm

Telefon: 069/7075151

Telefax: 069/7072526

E-Mail: info@eiffm.de

Internet: www.eiffm.de

Postanschrift:

Lilienthalallee 4

60487 Frankfurt am Main

Sonderinformationen des FEHR unter www.liv-fehr.de/aktuelles/corona.html

Ausbildungsaktivitäten

Ausbildungsmesse Sossenheim: Großer Andrang am Stand der E-Handwerke

Am 27. Februar fand die alljährliche Ausbildungsmesse im Stadtteil Sossenheim statt. Natürlich waren die E-Handwerke im SAALBAU Volkshaus auch mit von der Partie, als für die rund 1.000 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte die Türen geöffnet wurden.

„Unser Stand war hervorragend besucht“, sagt Bryan Treberg, Ausbildungsleiter beim Innungsmitglied W.H. Müller GmbH & Co. KG, der die E-Handwerke gemeinsam mit zwei Auszubildenden des gleichen Unternehmens und Franka Ullrich, Ausbildungsleiterin beim Innungsmitglied Hans & Uwe Köhler GmbH & Co. KG vertrat. „Besonders positiv überraschte uns, dass wir auch einige junge Frauen an unserem Stand begrüßen konnten, um ihnen unsere

Gewerke näher zu bringen,“ ergänzt Franka Ullrich.

Womöglich lag dies an dem neuen Konzept zur Ansprache des Nachwuchses: Mit einer von Bryan Treberg gebauten Box konnten interessierte Personen direkt vor Ort Aus-, Wechsel- und Kreuzschaltungen ausprobieren. Für Jugendliche mit Vorliebe für IT-Berufe wurde Montage/Anschluss von RJ45-Steckern angeboten, die sie im Anschluss auch mit nach Hause nehmen konnten. Mit diesen und weiteren praktischen Übungen, wie Schaltkreise zeichnen, versucht die Innung die elektro- und informationstechnische Praxis den Schulabgängern einmal näher zu bringen. Mit viel Erfolg, wie die Ausbildungsmesse Sossenheim bewies.



Elterncafé der Agentur für Arbeit: E-Innung wirbt für Nachwuchs



Rund 100 Eltern kamen mit ihren Kindern am 19. Februar zum von der Frankfurter Agentur für Arbeit organisierten Elterncafé bei der Industrie und Handelskammer. Natürlich war auch die Innung für Elektro- und Informationstechnische Handwerke Frankfurt am Main vor Ort, um für eine Ausbildung bei Frankfurter E-Betrieben zu werben.

Geschäftsführer Mirko P. Krebs stellte in der Podiumsdiskussion die Vorteile einer

Ausbildung in den E-Handwerken vor. Neben den spannenden und sich rasant weiter entwickelnden Berufsfeldern wies auch er darauf hin, dass die E-Handwerke zukunftssichere Arbeitsplätze bieten.

Im anschließenden Come-Together mit den Besuchern der Veranstaltung führte die Innung weitere gute Gespräche mit Jugendlichen und Eltern, gab Informationen rund um die die E-ZUBI-Jobbörse weiter und bot sich auch für einen späteren Zeit-

punkt als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Ausbildung in den E-Handwerken an.

Geplant war die Teilnahme unserer Innung an einem weiteren Elterncafé am 11. März 2020 in der Handwerkskammer. Diese Veranstaltung wurde leider wegen der sich abzeichnenden Corona-Krise abgesagt.

Nutzen Sie jetzt Ihre Vorteile als Innungsbetrieb!

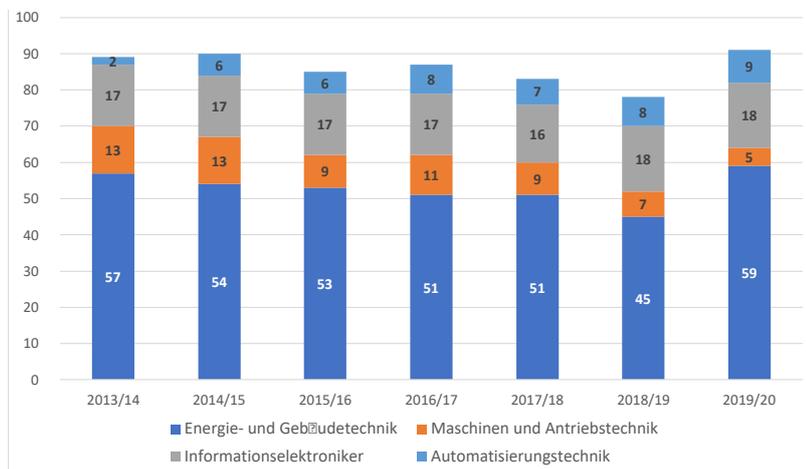
- Ein Netzwerk mit vielen kompetenten Kollegen zum Austausch und zur Kooperation
- Rechtliche, technische und betriebswirtschaftliche Beratung durch die Experten der Innung und des FEHR
- Werbematerialien und Arbeitshilfen zum Download zum Einsatz in Ihrem betrieblichen Alltag
- Geschützte Markenzeichen und Imagebilder für Ihren professionellen Marktauftritt (Online und Print)
- Regelmäßig aktuelle Fachinformationen für Ihr Unternehmen, die bares Geld wert sind
- Geld sparen u.a. beim Autokauf durch unsere Rahmenverträge (auch Angebote der BAMAKA verfügbar)
- Weiterbildungsveranstaltungen der Innung, des FEHR und des BZL zu Sonderkonditionen!

Jetzt in der Geschäftsstelle erkundigen!

Statistik der Gesellenprüfung 2019/2020

	EuG*	I-Bst	I-Gst	MuA	AT	Gesamt	%
Teilnehmer	71	15	4	10	9	109	100%
davon Wiederholer	8	0	0	1	1	10	9%
bestanden	59	14	4	5	9	91	83%
nicht best.	11	1	0	5	0	17	16%
bestanden	83%	93%	100%	50%	100%	83%	

Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse in Frankfurt



Neue Fotos zu Smart Home im Marketingpool

Den Innungsbetrieben stehen ab sofort exklusiv neue kostenfreie Fotos im Marketingpool der ArGe Medien zur Verfügung. Diese Bilder können die Mitglieder für ihre Werbung auf Websites oder Flyern einsetzen. Entstanden sind die Fotos in einem Fotoshooting in einem hochmodernen Smart Home.

Sie finden Bilder von Beleuchtungskonzepten über Sicherheit und Einbruchschutz, Haussteuerung und E-Mobilität, E-CHECK bis hin zum Energiemanagement und Wärmepumpe und Infrartheizung.

Die Bilder sind ab sofort im Marketingpool zum Download bereitgestellt unter <https://www.liv-fehr.de/mitgliederbereich/marketingpool.html>.

Impressum

Jahrgang 31, Ausgabe 1/2020

Herausgeber:

Innung für Elektro- und Informationstechnische Handwerke Ffm., Lilienthalallee 4, 60487 Frankfurt am Main, Tel. 069/7075151, Fax 069/7072526, E-Mail: info@eiffm.de, Web: www.eiffm.de

Verantwortlich: Mirko P. Krebs (Geschäftsführer)

Redaktion: Mirko P. Krebs, Matthias Schauer

Druck:

Druckerei Mergard, Dirlammer Str. 6a, 36341 Lauterbach, Tel. 06641/91199-0, Fax 06641/91199-9, E-Mail: info@druckerei-mergard.de

Arbeitszeitwünsche

2018 wünschten sich rund 2,2 Millionen Erwerbstätige (Alter 15-74 Jahre) eine längere Arbeitszeit (Unterbeschäftigte), während gut 1,4 Millionen kürzer arbeiten wollten (Überbeschäftigte). Unterbeschäftigte Personen hatten im Durchschnitt eine gewöhnlich geleistete Wochenarbeitszeit von 28,9 Stunden und wünschten sich Mehrarbeit von 10,6 Stunden. Überbeschäftigte arbeiteten dagegen durchschnittlich 41,6 Stunden pro Woche und wünschten sich eine Verkürzung um 10,8 Stunden.

Quelle: destatis

Neu-Mitglieder

Wir begrüßen in unserer Innung:

Als neue Mitglieder:

- **Altomare Elektrotechnik**
Am Hollgraben 3
60388 Frankfurt
- **EMobility Netzwerk Deutschland GmbH**
Leerbachstr. 26
60322 Frankfurt

Als neues Gastmitglied:

- **Dersch Digital Services GmbH**
Am Messeplatz 13
65479 Raunheim

Innungsbesten 2020

In diesem Jahr haben 91 Jugendliche den Gesellenbrief erhalten.

Die Innungsbesten im Jahr 2019/20:

EuG: Janosch Klein (Ausbilder: Hessischer Rundfunk)

I-Bst: Sebastian Ströder (Ausbilder: Wiesbadener Jugendwerkstatt)

I-Gst: Niklas Althof (Ausbilder: HHans-Joachim Klotz)

AT: Ismail S. Hayber (Ausbilder: Witt GmbH, Hanau)

Unser Dank gilt auch den Ausbildungsbetrieben, den Lehrkräften und den ehrenamtlichen Prüfungsausschüssen.

Preisentwicklung

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2019 um 1,4 % gegenüber 2018. Die Jahressteigerungsrate lag 2019 damit niedriger als im Vorjahr (2018: +1,8 %). Im Dezember 2019 war die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – höher als in den Vormonaten und erreichte einen Wert von +1,5 %.

Quelle: destatis

Unsere Inserenten

Wir bitten um Beachtung für unsere Inserenten:

- **Frankfurter Volksbank (S. 3)**
- **Sonepar (S. 8)**

Neue Flyer im Marketingpool:

Die Endkunden-Flyer E-CHECK IT für den gewerblichen und privaten Bereich sowie der Endkunden-Flyer E-CHECK EMA wurden überarbeitet und erscheinen jetzt im neuen Layout.

Geschulte E-CHECK IT- und E-CHECK EMA-Betriebe können diese neben Musteranschreiben, Bildern und Texten für die Homepage zur aktiven Kundenansprache nutzen. Außerdem können diese Innungsbetriebe diese auch mit Firmenlogo und Firmenadresse versehen und neben den speziellen E-CHECK-Plaketten und Prüfprotokollen zur Werbung und Prüfung nutzen.

Alle Unterlagen sind für E-CHECK IT- und E-CHECK EMA-Betriebe im Marketingpool verfügbar

<https://www.liv-fehr.de/mitgliederbereich/marketingpool.html>

Kurzmeldungen

Neues Energielabel ab 2021

Durch die ZVEH-Information „EU-Energieverbrauchs-kennzeichnungsverordnung“ werden Grundinformationen zu den kürzlich verabschiedeten Verordnungen vorgestellt.

Produktspezifische Anforderungen zu den Haushaltsgeräten (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler und Kühlgeräte) fasst die seitens des ZVEI freundlicherweise zur Verfügung gestellte Broschüre „Das neue Energielabel – Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte“ zusammen.

Beide Broschüren finden Sie im FEHR Downloadcenter (Suchbegriff “label”).

FEHR-Downloadcenter:

<https://www.liv-fehr.de/mitgliederbereich/downloadcenter.html>

Online-Infos auch unter co2online.de:

<https://www.co2online.de/energie-sparen/strom-sparen/strom-sparen-stromspartipps/eu-energielabel-ab-2021/>

Jubiläum:

Wir gratulieren zum 50-jährigen Betriebs-Jubiläum:

- Elektro Grüner

ZVEH unterstützt soziales 360-Grad-Filmprojekt

Was genau macht ein Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik? Antworten darauf gibt ein Film, den das Berliner Qualifizierungsprojekt Maker-Lab mit Unterstützung des ZVEH in Berlin drehte. Das vierminütige Video richtet sich an Jugendliche, die sich mit der Berufswahl befassen. Schulen können es im Rahmen der Berufsorientierungsphase einsetzen.

Film für die VR-Brille

Speziell für die Virtual-Reality-Brille und damit mit ungewöhnlicher Perspektive gedreht, informiert der Film in 360-Grad-Optik nicht nur auf sehr anschauliche Weise über das Einsatzgebiet eines Elektrikers. Er macht dank der hautnahen Eindrücke auch Lust auf einen hochmodernen e-handwerklichen Ausbildungsberuf, der im Zuge der Energiewende über eine hervorragende Zukunftsperspektive verfügt. Denn der Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik kümmert sich nicht nur um den Einbau und die Vernetzung smarter Technologien. Er ist auch für die Einbindung von Elektromobilität oder Photovoltaik-Anlagen in das Gebäudenetzwerk und das hauseigene Energiemanagement zuständig.

Einsatz in Schulen

Eingesetzt wird der Film hauptsächlich in Schulen, zur Berufsorientierung. Über das Projekt „Dein erster Tag“ (www.deinerstertag.de/schulen) können Schulen VR-Brillen mit den 360-Grad-Filmen kostenlos ausleihen. Damit lernen junge Menschen auf sehr visuelle Weise Berufswege und Unternehmen kennen, zu denen sie sonst keinen Zugang hätten. Aktuell nutzen rund 2.680 Schulen dieses Angebot.

Video für die Nachwuchswerbung

Betriebe können den Film auch ganz direkt für ihr Nachwuchsmarketing und Ausbildungsbörsen nutzen. Er kann sowohl über eine VR-Brille abgespielt als auch in die eigene Internetseite integriert werden. Neben dem Beruf des Elektrikers Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik werden in diesem Jahr weitere Filme zu Berufen im E-Handwerk folgen. Der nächste Film soll den Beruf des Informatikselektrotechnikers vorstellen.

Das Video ist hier zu finden: www.youtube.de/ezubis oder www.deinerstertag.de

Die Veranstaltungen unserer Innung

(Unter Vorbehalt weiterer Absagen aufgrund der Corona-Krise)

Veranstaltung	Datum	Ort
Gesellenprüfung Teil 1	05./06.05.2020	
100. Bezirksinstallateurausschusssitzung (Syna)	08.05.2020	Oberwies
Berufswahlmesse Einstieg	08./09.05.2020	Messe Frankfurt
Frankfurter Ruderfest: Renntag des Handwerks	23.05.2020	
Gesellenprüfung Teil 2: Funktions- und Systemanalyse, Systementwurf, Wirtschafts- und Sozialkunde	09.06.2020	
Gesellenprüfung Teil 2: Prüfungsbereich Kundenauftrag inklusive Fachgespräch	23.-25.06.2020	
FEHR-Jahrestagung in Frankfurt	18./19.09.2020	
Light + Building in Frankfurt	27.09.-02.10.2020	Messe Frankfurt
Start-up: Begrüßungsabend für die neuen Auszubildenden	29.09.2020	Werner-von-Siemens-Schule, Frankfurt
Gesellenprüfung Teil 1 (Sondertermin für Wiederholer)	03.-04.11.2020	
Innungsversammlung	16.11.2020	Haus der deutschen Elektrohandwerke
Gesellenprüfung Teil 2: Funktions- und Systemanalyse, Systementwurf, Wirtschafts- und Sozialkunde	08.12.2020	
Gesellenprüfung Teil 2: Prüfungsbereich Kundenauftrag inklusive Fachgespräch	19.-21.01.2021	
Meisterfeier der HWK Frankfurt-Rhein-Main	30.01.2021	Alte Oper, Frankfurt
Mehr Informationen zu unseren Terminen finden Sie auf unserer Webseite: www.eiffm.de/aktuelles/innungs-termin.html		



Die Sonepar-
Schulungswelt:
Vorsprung
durch Wissen



Hohe Anforderungen im Job? **Wissen, was wirkt.**

Wer Kunden überzeugen will, braucht solides Fachwissen über Produkte, Lösungen und Anwendungen. Weil das aber immer komplexer und anspruchsvoller wird, können Profis bei uns umfassende und herstellerneutrale Schulungen buchen. Darüber hinaus bieten wir Produktschulungen mit unseren Lieferanten an: individuell, praxisnah und teamorientiert.

Jetzt informieren: www.sonepar.de/ueber-uns/schulungen/

Mit Ideen. Mit Leidenschaft. Mit Ihnen.



sonepar
deutschland